

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 101 - Stadtentwicklung und Städtebau
	Bearbeiter/in	Gunther Stoldt
	Telefon (0202)	563 6113
	Fax (0202)	563 8556
	E-Mail	gunther.stoldt@stadt.wuppertal.de
	Datum:	08.05.2020
	Drucks.-Nr.:	VO/0373/20 öffentlich
Sitzung am Gremium		Beschlussqualität
17.06.2020 Hauptausschuss		Empfehlung/Anhörung
Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW, Errichtung einer Hängebrücke		

Grund der Vorlage

Bürgerantrag gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW vom 19.04.2020:

Errichtung einer Hängebrücke zwischen dem Weyerbusch-Turm und dem von der Heydt-Turm unabhängig von der geplanten Bundesgartenschau. Hierfür soll vorab die Beauftragung der notwendigen Planungen beschlossen werden.

Beschlussvorschlag

Aufgrund der bisherigen Diskussionen und Beschlüsse zur Buga und zur Hängebrücke ist der vorgelegte Antrag ist gegenstandslos.

Einverständnisse
entfällt

Unterschrift

Meyer

Begründung

Mit Datum vom 19.04.2020 ist folgender Bürgerantrag gestellt worden:

„.....dass zwischen den Bergen Nützenberg und Kiesberg über die Wupper-Pforte als Fußgänger- und Radfahrerverbindung zwischen Weyerbusch-turm und dem Von-der-Heydt-Turm auch unabhängig von einer geplanten Gartenschau.....“

eine Hängebrücke

„.....zu errichten und zunächst die dafür nötigen Planungen zu beauftragen.....“

sind.

Der genaue Wortlaut des Antrages ist angefügt.

Die ca. 700 m lange Brücke zwischen Kaiser- und Königshöhe ist wesentlicher Bestandteil der Machbarkeitsstudie zur Bewerbung einer Bundesgartenschau im Jahre 2031.

Die Brücke kann innerhalb einer Bundesgartenschau aber auch solitär in Verbindung mit einer Seilbahn über den Zoo umgesetzt werden. Hierzu ist vorgesehen, sobald der Rat der Stadt sein Votum zur Buga-Bewerbung 2031 beschlossen hat, ein breites Bürgerbeteiligungsverfahren zu Teilprojekten durchzuführen.

Eine Finanzierung der Brücke ist derzeit nicht gesichert.

Anlagen

Bürgerantrag vom 19.04.2020